Anleitung

XTR5+™ und XTR7+™ Airless-Spritzpistole

3A7510D
DE

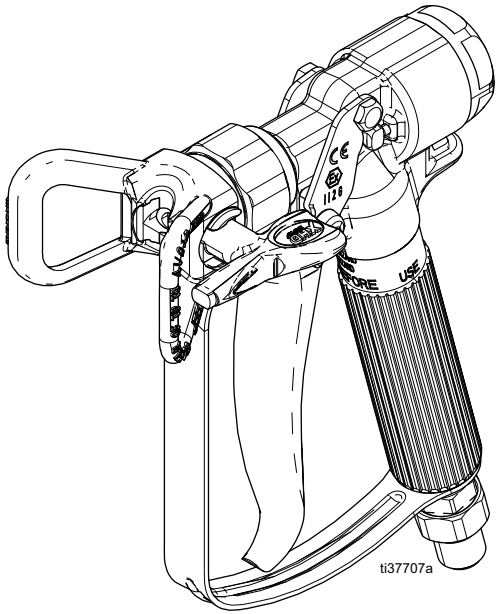
Für Schutzanstriche. Anwendung nur durch geschultes Personal.

XTR5+

Zulässiger Betriebsüberdruck 35 MPa (5000 psi, 345 bar)

XTR7+, XTR7+ Hoher Durchfluss

Zulässiger Betriebsüberdruck 50 MPa (7250 psi, 500 bar)



Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie alle Warnungen und Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

Wichtige medizinische Information

Lesen Sie die mit der Pistole mitgelieferte Notfallkarte. Sie enthält Informationen zur Behandlung von Injektionsverletzungen für einen Arzt. Führen Sie diese bei der Bedienung des Gerätes mit sich.

II 2 G Ex h T6 Gb

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Modelle 3
XTR5+ Airless-Spritzpistole 3
XTR7+ Airless-Spritzpistole 3
XTR7+ Airless Spritzpistole mit hohem Durchfluss 3
Warnhinweise 4
Installation 7
Erdung 7
Systemanforderungen 7
Pistolenabzugssperre 7
Installation der Spritzdüse 8
Bedienung 9
Druckentlastung 9
Spritzen 9
Einstellung des Spritzbilds 10
Reinigung der Düsen/ Lösen von Verstopfungen 10
Wartung 11
Spülen 11
Reinigung und Austausch des Filters 11
Reinigung 11
Reparatur 12
Demontage 12
Abzug abnehmen 13
Baugruppe 13
Pistole vor der Verwendung testen 13
Teile 14
XTR5+ 14
XTR7+, XTR7+ Hoher Durchfluss 16
Zubehörteile 21
XTR+ Pistolen- und Schlauchsatz 21
XTR+ Pistole Großpackung 21
XTR+ Pistolenzubehör 21
Technische Spezifikationen 22
Graco-Standardgarantie 23

Modelle

XTR5+ Airless-Spritzpistole

Teile-nummer	Beschreibung
XTR520	Runder 1 Zoll-Griff, Vierfingerabzug, keine Düse
XTR521*	Runder 1 Zoll-Griff, Vierfingerabzug, flache Düse
XTR522*	Ovaler isolierter Griff, Vierfingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR523*	Ovaler isolierter Griff, Zweifingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR524*	Runder 1 Zoll-Griff, Vierfingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR525*	Runder 1 Zoll-Griff, Zweifingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR530	Runder 1 Zoll-Griff, Vierfingerabzug, kein Filter, XHD RAC 529-Düse
* 519 Düse enthalten	

XTR7+ Airless-Spritzpistole

Teile-nummer	Beschreibung
XTR720	Runder Griff, Vierfingerabzug, ohne Düse
XTR721*	Runder Griff, Vierfinger-Abzug, flache Düse
XTR722*	Ovaler isolierter Griff, Vierfingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR723*	Ovaler isolierter Griff, Zweifingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR724*	Runder Griff, Vierfingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR725*	Runder Griff, Zweifingerabzug, XHD RAC-Düse
* 519 Düse enthalten	

XTR7+ Airless Spritzpistole mit hohem Durchfluss

Teile-nummer	Beschreibung
XTR710	Hoher Durchfluss, runder Griff, Vierfingerabzug, ohne Düse
XTR711*	Hoher Durchfluss, runder Griff, Vierfingerabzug, flache Düse
XTR712*	Hoher Durchfluss, ovaler isolierter Griff, Vierfingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR713*	Hoher Durchfluss, ovaler isolierter Griff, Zweifingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR714*	Hoher Durchfluss, runder Griff, Vierfingerabzug, XHD RAC-Düse
XTR715*	Hoher Durchfluss, runder Griff, Zweifingerabzug, XHD RAC-Düse
* 531 Düse enthalten	

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.**

- Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.
- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.
- Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.
- Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.
- Undichte Stellen nicht mit Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken.
- Die **Druckentlastung** befolgen, sobald die Spritzarbeiten beendet sind und bevor die Geräte gereinigt, geprüft oder gewartet werden.
- Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen.
- Schläuche und Kupplungen täglich prüfen. Verschlissene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe die Vorgehensweise zur **Erdung**.
- Niemals Lösemittel bei Hochdruck spritzen oder spülen.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin, halten.
- Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- **Betrieb sofort stoppen**, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird**.** Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den zulässigen Arbeitsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert nicht überschreiten. Beachten Sie den Abschnitt **Technische Spezifikationen** in den Betriebsanleitungen der Geräte.
- Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Beachten Sie den Abschnitt **Technische Spezifikationen** in den Betriebsanleitungen der Geräte. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) fragen.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät eingeschaltet ist oder unter Druck steht.
- Gerät komplett ausschalten und die **Druckentlastung** durchführen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich überprüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, ausgelegt und genehmigt sind,
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bitte an Ihren Händler.
- Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche dürfen nicht geknickt, zu stark gebogen oder zum Ziehen von Geräten verwendet werden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern halten.
- Alle gültigen Sicherheitsvorschriften einhalten.

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.

GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

BRANDGEFAHR

Geräteoberflächen und erwärmte Flüssigkeiten können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:

- Niemals heißes Material oder heiße Geräte berühren.

GEFAHR DURCH RÜCKSTOSS

Die Pistole kann beim Abzug einen Rückstoß verursachen. Stehen Sie nicht sicher, können Sie fallen und sich schwer verletzen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Gehörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzausrüstung:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Installation

Erdung

Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Erdung schafft eine Abführleitung, über die der Strom abfließen kann.

Die örtlich gültigen Elektrizitätsvorschriften sowie die Betriebsanleitung der Pumpe bzw. des Spritzgeräts bei der Erdung beachten.

Spritzpistole: Durch Verbindung mit richtig geerdetem Materialschlauch und Pumpe erden.

Materialschlauch: Materialschläuche: Nur elektrisch leitfähige Schläuche mit einer Gesamtlänge von höchstens 150 m (500 ft) verwenden, um eine durchgehende Erdung zu gewährleisten. Den elektrischen Widerstand der Schläuche prüfen.
Wenn der Gesamtwiderstand mehr als 29 Megohm beträgt, muss der Schlauch sofort ausgewechselt werden.

Materialbehälter: Gemäß den örtlichen Vorschriften erden.

Zu spritzendes Objekt: Gemäß den örtlichen Vorschriften.

Zum Spülen verwendete Lösungsmittelbehälter: Alle geltenden Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche stehen. Metalleimer nie auf einer nicht leitenden Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe abstellen, weil dadurch die Erdungsverbindung unterbrochen wird.

Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten: Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.

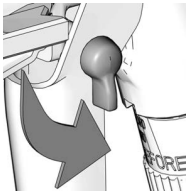
Systemanforderungen

- Lufthahn mit Entlastungsbohrung an die Luftzufuhrleitung einer Pneumatikpumpe anschließen, um zwischen diesem Ventil und der Pumpe nach dem Schließen des Luftreglers eingeschlossene Luft abzulassen. Eingeschlossene Luft kann ein unerwartetes Zyklenverhalten der Pumpe verursachen.
- Einen Druckentlastungshahn zwischen Pumpe und Pistole einbauen, um den Druck in der Unterpumpe, im Schlauch und in der Pistole entlasten zu können. Das Abziehen der Pistole allein kann zum Druckentlasten oft nicht genügen. Siehe **Druckentlastung**, Seite 9.

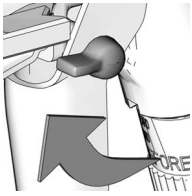
Pistolenabzugssperre

Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht benutzt wird, muss die Abzugssperre der Pistole verriegelt werden, wenn das Gerät abgestellt wird oder unbeaufsichtigt bleibt. Eine brieftaschengroße Warnkarte mit wichtigen Behandlungsinformationen für den Fall einer Einspritzverletzung ist im Lieferumfang der Pistole enthalten. Zusätzliche Karten sind kostenlos erhältlich. Jedem Lackierer sollte eine solche Karte gegeben werden.
Der Verschluss des Abzugs muss frei beweglich sein und leicht in eine verriegelte Position einrasten. Wenn die Abzugsverriegelung beschädigt ist oder die Bewegung eingeschränkt ist, ersetzen Sie dies mit einem neuen Abzugssatz (16) sofort.

Abzugssperre verriegelt (Pistole spritzt nicht)



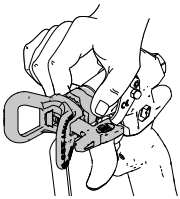
Abzugssperre entriegelt (Pistole spritzt)



Installation der Spritzdüse

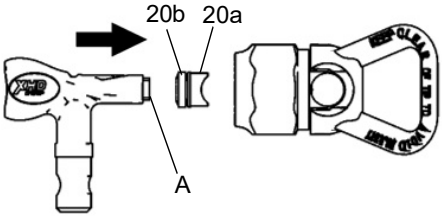
Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

NEIN **JA**

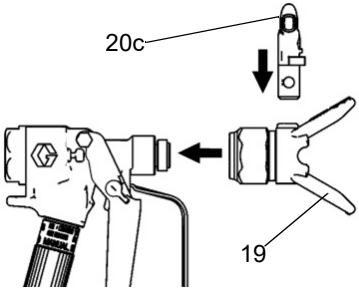


RAC-Düse

1. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Dichtungsring (20b) auf Flüssigkeitsdichtung (20a) aufdrücken. Benutzen Sie ein Werkzeug (A), um den Dichtungsring und die Dichtung in das Gehäuse einzusetzen. Kippen Sie das Werkzeug, um es zu entfernen, wenn die Dichtung an ihrem Platz ist

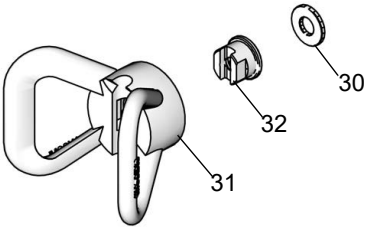


4. Installieren Sie den Düsenzylinder wie aus der Zeichnung ersichtlich. Drehen Sie ihn um 90° entgegengesetzt zum Uhrzeigersinn, so dass der Pfeil nach vorne zeigt. RAC Düsenschutz (19) an der Spritzpistole anbringen.



Flache Düse

1. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Düse (32) und Dichtung (30) wieder hinten am Düsenschutz (31) einsetzen.
4. Düsenschutz (31) auf das Ende der Pistole aufsetzen.



Bedienung

Druckentlastung

Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, und um zu verhindern, dass Material verschüttet wird, das Verfahren zur Druckentlastung befolgen, sobald der Spritzvorgang abgeschlossen ist sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

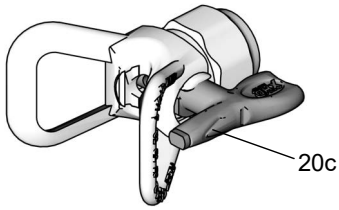
1. Die Abzugssperre verriegeln.
2. Die Pumpe abschalten.
3. Abzugssperre entriegeln.
4. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Zur Druckentlastung die Pistole betätigen.
5. Die Abzugssperre verriegeln.
6. Den Druckentlastungshahn über einem Abfallbehälter öffnen (siehe **Systemanforderungen**, Seite 7). Druckentlastungshahn geöffnet lassen, bis Material dosiert wird.

Wenn der Druck nicht vollständig entlastet wurde:

- Spritzdüse ist verstopft. Für die RAC-Düse, siehe **Reinigung der Düsen/ Lösen von Verstopfungen**, Seite 10. Flache Düse: Langsam die Mutter am Düsenschutz lösen und den Druck entlasten. Düse ausbauen und reinigen.
- Der Schlauch ist verstopft. Langsam die Schlauchkupplung lösen und den Druck entlasten. Anschließend die Verstopfung im Schlauch beseitigen.

Spritzen

1. Einen geerdeten Materialschlauch anschließen.
2. Pumpe ohne montierte Spritzdüse und Düsenschutz spülen. Den niedrigsten möglichen Druck verwenden.
3. Entlüften. Siehe Betriebsanleitung des Spritzgeräts.
4. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
5. Spritzdüse und Düsenschutz installieren.
6. **Nur RAC-Düsen:** In Sprühposition zeigt der Pfeil auf dem Düsenzylinder (20c) nach vorne.



7. Die Spritzpistole in einem Abstand von ca. 304 mm (12’ Zoll) senkrecht zur Oberfläche halten. Handschuhe tragen, falls die Materialtemperatur der Flüssigkeit mehr als 43°C, (110°F) beträgt.
8. Zuerst die Spritzpistole bewegen und dann den Pistolenabzug betätigen, um eine Probespritzung auf Papier auszuführen.
   a. Materialdruck einstellen, bis der Spritzstrahl gänzlich zerstäubt wird.
   b. Wenn durch die Druckeinstellung kein gutes Spritzbild erzielt werden kann, die **Druckentlastung**, Seite 9 ausführen und dann eine andere Düsengröße ausprobieren.
9. Den Abzug immer vollständig durchziehen bzw. vollständig loslassen.

Einstellung des Spritzbilds

Deckkraft und Größe des Spritzbildes werden von der Öffnung der Spritzdüse und dem Spritzwinkel bestimmt. Wenn höhere Deckkraft benötigt wird, eher eine größere Spritzdüse verwenden, als den Materialdruck zu erhöhen.

1. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Düsenschutz-Haltemutter lösen.
4. Den Düsenschutz horizontal ausrichten, um ein horizontales Muster zu spritzen. Den Düsenschutz vertikal ausrichten, um ein vertikales Muster zu spritzen.
5. Mutter anziehen.

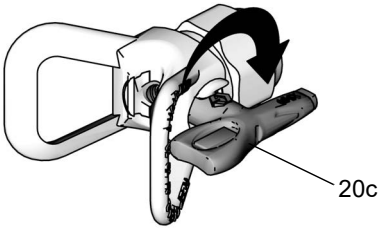
Reinigung der Düsen/ Lösen von Verstopfungen

HINWEIS: Düse und Düsenschutz am Ende eines jeden Arbeitstages reinigen.

Spritzdüse reinigen

RAC-Düsen

1. Die Abzugssperre verriegeln.
2. Die Düse 180 drehen, so dass der Düsenzylinder (20c) nach vorne zeigt. Die Abzugssperre entriegeln.
3. Pistole in einen Eimer oder auf den Boden richten und abziehen, um die Verstopfungen zu beseitigen.
4. Die Abzugssperre verriegeln.
5. Drehen Sie die Düse um 180 zurück auf Spritzposition.



6. Wenn die RAC-Düse noch immer verstopft ist:
   a. Spritzgeräte abschalten und von der Stromquelle trennen.
   b. Materialablassventil zur Druckentlastung langsam öffnen (siehe **Systemanforderungen**, Seite 7).
   c. Spritzdüse ausbauen und reinigen.

Flache Düsen

1. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
2. Düse abnehmen und mit einer mit Lösungsmittel getränkten Bürste reinigen.

Wartung

Wenn der Filter nicht gereinigt oder ersetzt wird oder eine beschädigte Bohrung am Griff können zu schweren Verletzungen führen.

Lesen Sie bitte alle Warnhinweise in diesem Handbuch und entlasten Sie den Druck, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten an der Pistole durchführen.

Spülen

Pumpe und Pistole spülen, bevor das Material darin antrocknen kann. Nach Möglichkeit sollte das Spülen besser nach der Betriebsanleitung der Pumpe anstelle der nachfolgend beschriebenen Schritte erfolgen.

1. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Spritzdüse und Düsenschutz von der Pistole abnehmen. Mit Lösungsmittel reinigen.
4. Die Pumpen-Saugleitung in einen geerdeten Behälter mit einem geeigneten Lösungsmittel tauchen.
5. Die Pumpe mit niedrigem Druck starten.
6. Abzugssperre entriegeln.
7. Pistole in den Materialeimer abziehen. Sobald Lösungsmittel austritt, den Abzug loslassen.
8. Nun die Pistole in den Lösungseimer richten und abziehen. Das Material zirkulieren lassen, bis das System gründlich gespült ist.
9. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
10. Die Abzugssperre verriegeln.

Reinigung und Austausch des Filters

(Gilt nicht für XTR530, XTR710-XTR715, and 17V677)

1. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Abzugsschutz vom Pistolenkörper abnehmen. Zu diesem Zweck den Schutzhaken nach oben schieben und aus der Kerbe ziehen.

4. Der Abzugsschutz unterhalb des Pistolengriffs kann dann als Schraubschlüssel zum Lösen der Mutter verwendet werden.

5. Wenn die Ausrichtungskerben nicht mehr miteinander in Eingriff stehen, den Griff mit der Hand drehen und vom Pistolenkopf abnehmen.
6. Den Filter ausbauen.
7. Den Filter mit einer weichen Bürste reinigen.
8. Den Filter auswechseln
9. Gewinde leicht einfetten und dann einsetzen.
10. Die Mutter mit dem Abzugsschutz festziehen.
11. Den Abzugsschutz wieder an der Pistole befestigen.

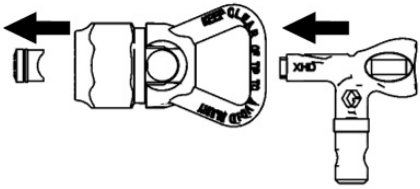
Reinigung

Die Pistole nach jeder Arbeitsschicht spülen und diese an einem trockenen Ort abstellen. Lassen Sie die Pistole oder Teile nicht in Wasser oder Reinigungsmittel stehen.

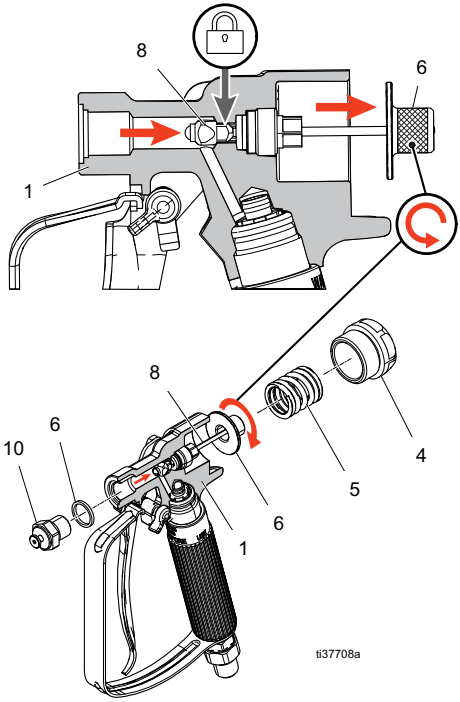
Reparatur

Demontage

1. **Druckentlastung**, Seite 9 einhalten.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Materialschlauch trennen. RAC-Düsenschutz und Düse (19 und 20a–20c) oder Flachdüsenschutz und Düse (30, 31 und 32) abnehmen.
4. **Nur bei RAC-Düse:** benutzen Sie ein Werkzeug, um den Dichtungsring und die Dichtung aus dem Gehäuse hinaus zu treiben



5. Mit einem Schraubenschlüssel die Kappe (4) mit der Feder (5) abschrauben (dadurch wird die Federspannung an der Nadel gelockert).
6. Ventilsitz (10) und Dichtung (9) abnehmen.
7. Nadelhalterung (6) zurückziehen. Darauf achten, dass die Nadel (8) im angestochenen Pistolenkörper (1) sitzt. Nadelhalterung zum Lösen im Gegenuhrzeigersinn drehen.
8. Die Nadel (8*) herausziehen.
9. Mit einem Steckschlüssel die Dichtungshalterung (2*) an der Rückseite der Pistole abschrauben. Die Dichtung (3*) mit einem Haken entnehmen.
10. Teile reinigen und nach Bedarf auswechseln.

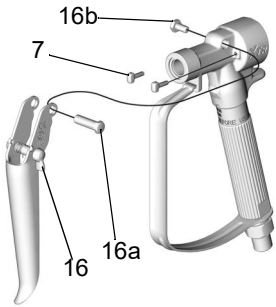


Abzug abnehmen

HINWEIS: Um keine Teile zu verlieren, sollte man darauf vorbereitet sein, dass zwei Steuerstifte (7) aus dem Pistolenkörper fallen können, wenn der Abzug (16) entfernt wird.

XTR7+ Spritzpistolen

1. Schraube (16b) mit einem Schraubenschlüssel aus dem Abzugsbolzen (16a) entfernen.
2. Den Stift (16a) aus dem Pistolenkörper ziehen und den Abzug (16) entfernen.
3. Vor dem erneuten Einbau des Abzugs, Steuerstifte (7) und Abzugsbolzen (16a) einfetten.



XTR5 Spritzpistolen

1. Mit einem Steckschlüssel die Schrauben (16c) an beiden Seiten des Pistolenkörpers abschrauben und den Abzug herausnehmen.
2. Vor dem erneuten Einbau des Abzugs, die Steuerstifte (7) einfetten.

Baugruppe

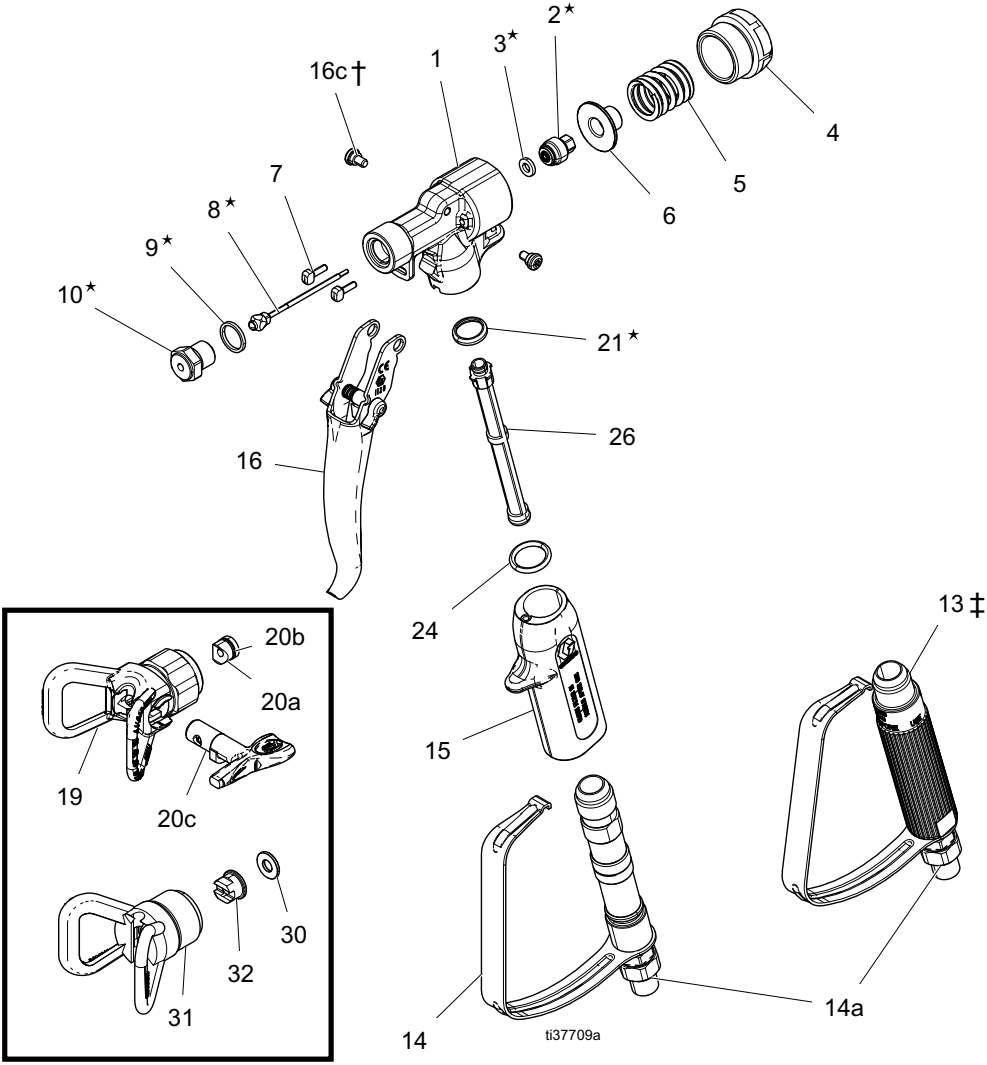
1. Eine neue Dichtung (3*) in den Pistolenkörper drücken. Die Dichtungshalterung (2*) leicht einfetten und installieren. Mit 5–8 N•m (48–72 in-lb) festziehen.
2. Nadel (8*) leicht einfetten und einsetzen. Die Nadel durch die Dichtungshalterung drücken.
3. Leichtes Loctite™ auf das Nadelgewinde auftragen. Darauf achten, dass sich das Loctite nicht bis in den Nadelschaft verteilt. Darauf achten, dass die Nadel (8*) im Pistolenkörper sitzt.
4. Nadelhalterung (6) einbauen. Nadelhalterung bis zum Anschlag anziehen. Nicht zu fest anziehen.
5. Gewinde des Ventilsitzes (10*) leicht einfetten. Abzug drücken, um die Nadel zurückzuziehen und die Dichtung (9*) sowie den Ventilsitz (10*) einbauen. Ventilsitz mit 34–43 N•m (26–32 ft-lb) anziehen.
6. Feder (5) und Kappe (4) einfetten und einbauen. Kappe mit 8–10 N•m) (10–13 ft-lb) festziehen.

Pistole vor der Verwendung testen

1. Die Abzugssperre verriegeln.
2. Den Materialschlauch an der Pistole anschließen.
3. Pumpe starten und entlüften.
4. Die Abzugssperre entriegeln.
5. Die Pistole in einen Abfallbehälter aus Metall abziehen.
6. Abzug loslassen. Die Pistole sollte sofort abschalten und es sollten keine Undichtigkeiten vorhanden sein. Falls ein Problem vorliegt, nach **Druckentlastung**, Seite 9 vorgehen. **Baugruppe** Durchlesen und eventuelle Probleme beheben.
7. Vor dem normalen Betrieb Düse und Düsenschutz installieren.

Teile

XTR5+


2★
3★
1
16c †
4
5
6
7
8★
9★
10★
21★
26
16
24
13 ‡
20b
20a
19
20c
15
30
32
31
14
14a
ti37709a

XTR5+ Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl						
			XTR520	XTR521	XTR522	XTR523	XTR524	XTR525	XTR530
1	19B236	KÖRPER, Pistole	1	1	1	1	1	1	1
2*	245881	DICHTUNG, Halterungsgruppe	1	1	1	1	1	1	1
3*	---	DICHTUNG	1	1	1	1	1	1	1
4	19B237	KAPPE, End-	1	1	1	1	1	1	1
5	117350	FEDER	1	1	1	1	1	1	1
6	15E088	HALTERUNG, Nadel-	1	1	1	1	1	1	1
7	15E085	STIFT, Betätigungs-	2	2	2	2	2	2	2
8*	18C010	NADEL	1	1	1	1	1	1	1
9*	156766	DICHTUNG	1	1	1	1	1	1	1
10*	245858	SITZ, Ventil	1	1	1	1	1	1	1
13‡	255275	GRIFF; umfasst Abzugsschutz und Drehgelenk	1	1			1	1	1
14	248952	GRIFFSATZ			1	1			
14a★	---	DREHGELENK							
15	276997	GRIFFHÜLLE, isoliert			1	1			
16†	287449	ABZUGSSATZ, 4-Finger, gerade; enthält 16c	1	1			1		1
	287451	ABZUGSSATZ, 4-Finger, gebogen; enthält 16c			1				
	287450	ABZUGSSATZ, 2-Finger; enthält 16c				1		1	
16c†	117602	SCHRAUBE, mit Bund, #8-32	2	2	2	2	2	2	2
19	XHD001	SCHUTZ, RAC-Düse	1		1	1	1	1	1
20	XHDxxx	SCHALTER, RAC-Düse; Größe 519 im Lieferumfang enthalten			1	1	1	1	
	XHDxxx	SCHALTER, RAC-Düse; Größe 529							1
20a✓	---	DICHTUNG, Material			1	1	1	1	1
20b✓	---	DICHTUNG			1	1	1	1	1
20c	---	DÜSE, Sprüher, XHD, RAC			1	1	1	1	1
21*	179733	DICHTUNGSHÜLSE	1	1	1	1	1	1	1
24	119740	O-RING			1	1			
26	287032	FILTER, mit Maschenweite 60, im Lieferumfang der Pistole enthalten	1	1	1	1	1	1	
	287034	FILTER, Maschenweite 60 and 100 kombiniert	1	1	1	1	1	1	
29▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	1	1	1	1	1	1
30	166969	DICHTUNG		1					
31	220251	SCHUTZ, flache Düse		1					
32	163519	DÜSE, flach		1					

--- Unverkäuflich

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

** Teile, die im separat erhältlichen Reparatursatz 273141 enthalten sind.*

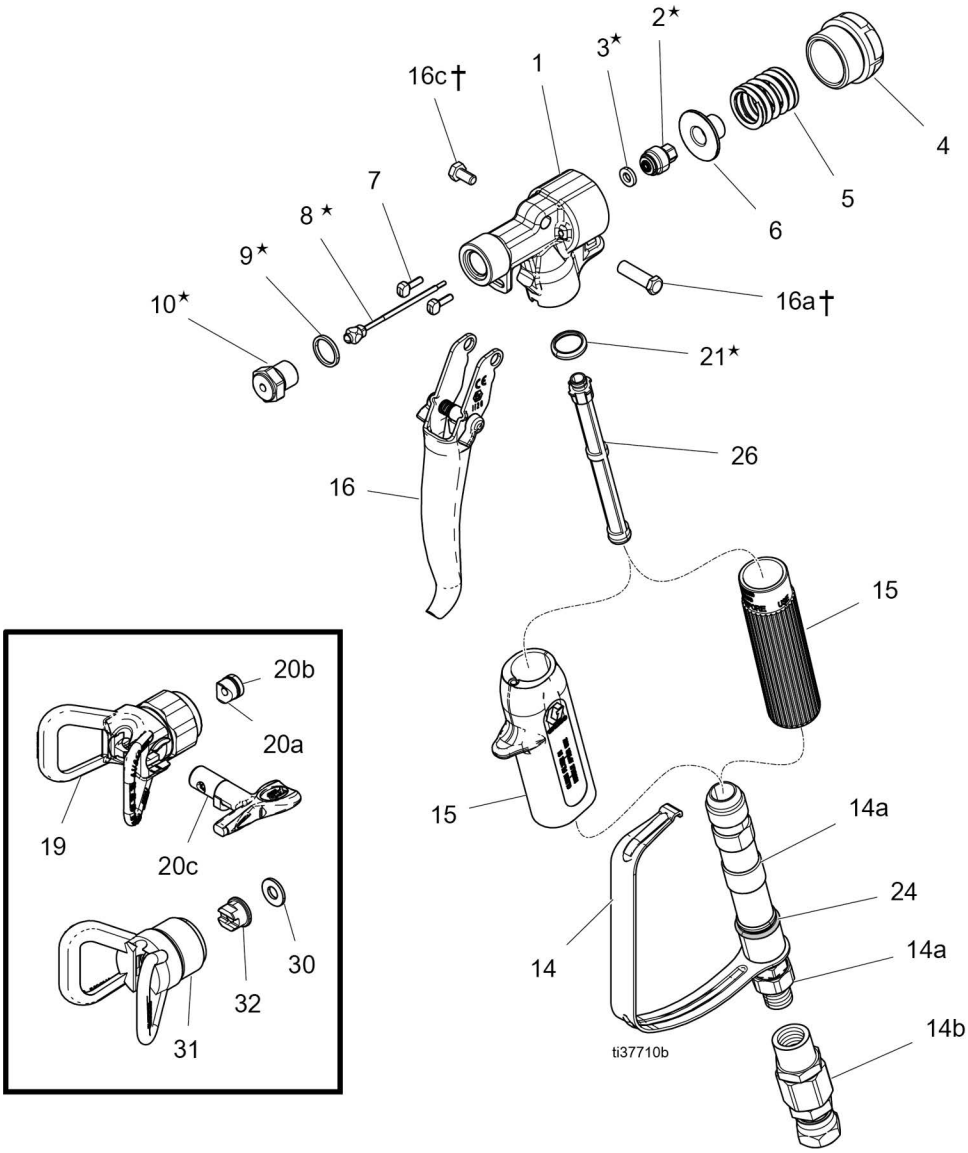
† Abzugssatz (16), enthält Montagematerialien für die Pistole XTR5 oder XTR7.

‡ Der Griff ist nicht auf den Druck der Pistole XTR 7 ausgelegt. Für die Pistole XTR 7 je nach Modell Griff 248952 und Hülse 276997 oder 15E083 bestellen.

✓ Inklusive OneSeal™ Reparatursatz XHD010 (5-er-Packung, separat erhältlich).

★ Das Drehgelenk nicht entfernen. Wenn das Drehgelenk ausgetauscht werden muss, bestellen Sie den Austauschgriffsatz 248952.

XTR7+, XTR7+ Hoher Durchfluss



XTR7+ Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl					
			XTR720	XTR721	XTR722	XTR723	XTR724	XTR725
1	19B238	KÖRPER, Pistole	1	1	1	1	1	1
2*	245881	DICHTUNG, Halterungsgruppe	1	1	1	1	1	1
3*	---	DICHTUNG	1	1	1	1	1	1
4	19B239	KAPPE, End-	1	1	1	1	1	1
5	117350	FEDER	1	1	1	1	1	1
6	15E088	HALTERUNG, Nadel-	1	1	1	1	1	1
7	15E085	STIFT, Betätigungs-	2	2	2	2	2	2
8*	18C010	NADEL	1	1	1	1	1	1
9*	156766	DICHTUNG	1	1	1	1	1	1
10*	245858	SITZ, Ventil	1	1	1	1	1	1
14	248952	REPARATURSATZ, Griff	1	1	1	1	1	1
	17V749	REPARATURSATZ, Griff						
14a★	---	DREHGELENK						
14b	17G980	DREHGELENK						
15	276997	GRIFFHÜLLE, isoliert			1	1		
	15E083	GRIFFHÜLLE, rund	1	1			1	1
16	287449	ABZUGSSATZ, 4-Finger, gerade; enthält 16a und 16b	1	1			1	
	287451	ABZUGSSATZ, 4-Finger, gebogen; enthält 16a und 16b			1			
	287450	ABZUGSSATZ, 2-Finger, gebogen; enthält 16a und 16b				1		1
16a†	192272	SCHWENKSTIFT	1	1	1	1	1	1
16b†	203953	SCHRAUBE, Kappe, #10–24	1	1	1	1	1	1
19	XHD001	SCHUTZ, RAC-Düse	1		1	1	1	1
20	XHDxxx	SCHALTER, RAC-Düse; Größe 519 im Lieferumfang enthalten			1	1	1	1
		SCHALTER, RAC-Düse; Größe 523 im Lieferumfang enthalten						
		SCHALTER, RAC-Düse; Größe 531 im Lieferumfang enthalten						
20a✓	---	DICHTUNG, Material			1	1	1	1
20b✓	---	DICHTUNG			1	1	1	1
20c	---	DÜSE, Sprüher, XHD, RAC			1	1	1	1
21*	179733	DICHTUNGSHÜLSE	1	1	1	1	1	1
24**	119740	O-RING	1	1	1	1	1	1
26	287032	FILTER, mit Maschenweite 60, im Lieferumfang der Pistole enthalten	1	1	1	1	1	1
	287034	FILTER, Maschenweite 60 and 100 kombiniert	1	1	1	1	1	1
29▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	1	1	1	1	1
30	166969	DICHTUNG		1				

Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl					
			XTR720	XTR721	XTR722	XTR723	XTR724	XTR725
31	220251	SCHUTZ, flache Düse		1				
32	163519	DÜSE, flach		1				

--- Unverkäuflich.

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

** Teile, die im separat erhältlichen Reparatursatz 273141 enthalten sind.*

★ Das Drehgelenk nicht entfernen. Wenn das Drehgelenk ausgetauscht werden muss, bestellen Sie den Austauschgriffsatz 248952.

† Abzugssatz (16), enthält Montagematerialien für die Pistole XTR5 oder XTR7.

✓ Inklusive OneSeal™ Reparatursatz XHD010 (5er-Packung, separat erhältlich.

*** In den Griff-Reparatursätzen 248952 und 17V749 enthalten.*

XTR7+ Hoher Durchfluss Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl						
			XTR710	XTR711	XTR712	XTR713	XTR714	XTR715	17V677
1	19B240	KÖRPER, Pistole	1	1	1	1	1	1	1
2*	245881	DICHTUNG, Halterungsgruppe	1	1	1	1	1	1	1
3*	---	DICHTUNG	1	1	1	1	1	1	1
4	19B239	KAPPE, End-	1	1	1	1	1	1	1
5	117350	FEDER	1	1	1	1	1	1	1
6	15E088	HALTERUNG, Nadel-	1	1	1	1	1	1	1
7	15E085	STIFT, Betätigungs-	2	2	2	2	2	2	2
8*	18C010	NADEL	1	1	1	1	1	1	1
9*	156766	DICHTUNG	1	1	1	1	1	1	1
10*	245858	SITZ, Ventil	1	1	1	1	1	1	1
14	17V749	REPARATURSATZ, Griff	1	1	1	1	1	1	1
14a★	---	DREHGELENK							
14b	17G980	DREHGELENK	1	1	1	1	1	1	1
15	276997	GRIFFHÜLLE, isoliert			1	1			1
	15E083	GRIFFHÜLLE, rund	1	1			1	1	
16	287449	ABZUGSSATZ, 4-Finger, gerade; enthält 16a und 16b	1	1			1		
	287451	ABZUGSSATZ, 4-Finger, gebogen; enthält 16a und 16b			1				1
	287450	ABZUGSSATZ, 2-Finger, gebogen; enthält 16a und 16b				1		1	
16a†	192272	SCHWENKSTIFT	1	1	1	1	1	1	1
16b†	203953	SCHRAUBE, Kappe, #10–24	1	1	1	1	1	1	1
19	XHD001	SCHUTZ, RAC-Düse	1		1	1	1	1	1
20	XHDxxx	SCHALTER, RAC-Düse; Größe 523 im Lieferumfang enthalten							1
		SCHALTER, RAC-Düse; Größe 531 im Lieferumfang enthalten			1	1	1	1	1
20a✓	---	DICHTUNG, Material			1	1	1	1	1
20b✓	---	DICHTUNG			1	1	1	1	1
20c	---	DÜSE, Sprüher, XHD, RAC			1	1	1	1	1
21*	179733	DICHTUNGSHÜLSE	1	1	1	1	1	1	1
24**	119740	O-RING	1	1	1	1	1	1	1
29▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	1	1	1	1	1	1
30	166969	DICHTUNG		1					

Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl						
			XTR710	XTR711	XTR712	XTR713	XTR714	XTR715	17V677
31	220251	SCHUTZ, flache Düse		1					
32	163531	DÜSE, flach		1					

--- Unverkäuflich.

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

** Teile, die im separat erhältlichen Reparatursatz 273141 enthalten sind.*

★ Das Drehgelenk nicht entfernen. Wenn das Drehgelenk ausgetauscht werden muss, bestellen Sie den Austauschgriffsatz 248952.

† Abzugssatz (16), enthält Montagematerialien für die Pistole XTR5 oder XTR7.

✓ Inklusive OneSeal™ Reparatursatz XHD010 (5er-Packung, separat erhältlich.

*** In den Griff-Reparatursätzen 248952 und 17V749 enthalten.*

Zubehörteile

XTR+ Pistolen- und Schlauchsatz

Teile-nummer	Beschreibung
*26C962	XTR520, (2) XHD519 Düsen, Schlauchpeitsche 5000psi (350bar)
*273142	XTR520, XHD317, XHD319, Schlauchpeitsche 5000psi (350bar)
*26C963	XTR720, (2) XHD519 Düsen, Schlauchpeitsche 7250psi (500bar)
*273143	XTR720, XHD317, XHD319, Schlauchpeitsche 7250psi (500bar)
26C972	8-er-Packung 26C962 mit Abschlusskappen-Display
273144	8-er-Packung 273142 mit Abschlusskappen-Display
26C973	8-er-Packung 26C963 mit Abschlusskappen-Display
273145	8-er-Packung 273143 mit Abschlusskappen-Display
*Xtreme Duty 3/8 in. x 50 ft (15 m) Schlauch und 1/4 in. x 6 ft (2 m) Schlauchpeitsche	

XTR+ Pistole Großpackung

Teile-nummer	Beschreibung
26C996	5-er-Packung XTR520 mit Abschlusskappen-Display
26C997	5-er-Packung XTR720 mit Abschlusskappen-Display

XTR+ Pistolenzubehör

Teile-nummer	Beschreibung
246294	254 mm Pistolenverlängerung, 50 MPa (500 bar, 7250 psi)
246295	380 mm Pistolenverlängerung, 50 MPa (500 bar, 7250 psi)
246296	457 mm Pistolenverlängerung, 50 MPa (500 bar, 7250 psi)
246297	180º Spritzdüse, 7/8-14 UNC-2B, 50 MPa (500 bar, 7250 psi)
24P834	Pistolen-Drehgelenk, 1/2” f x 3/8 NPSM, Dichtung PTFE, 44,8 MPa (448 bar, 6500 psi)
273141	Pistolenreparatursatz, inkl. Dichtung, Nadel und Sitz
287449	4-Finger-Abzugssatz, rund
287450	2-Finger-Abzugssatz
287451	4-Finger-Abzugssatz, oval, isoliert
287032	Filter MW 60
287033	Filter MW 100
287034	Filter MW 60 and 100 kombiniert
247634	Dichtungssatz, GHD Umrüstung (5-er-Packung)

Technische Spezifikationen

XTR5+ und XTR7+, XTR7+ hoher Durchfluss und 17V677		
	US	**Metrisch**
Zulässiger Betriebsüberdruck (XTR5+)	5000 psi	35 MPa, 345 bar
Zulässiger Betriebsüberdruck (XTR7+, XTR7+ hoher Durchfluss, 17V677)	7250 psi	50 MPa, 500 bar
Maximale Materialbetriebstemperatur	160°F	71°C
Geräuschpegel (dBA)		
Maximaler Lärmdruckpegel	84,3 dBa bei 41 MPa (6000 psi; 414 bar)	
Schallpegel	95,7 dBa bei 41 MPa (6000 psi; 414 bar)	
Schalldruck gemessen mit HD519 Sptize und Wasser. Schallpegel getestet gemäß ISO-9614-2.		
Einlass-/Auslassgrößen		
Größe der Materialeinlassöffnung	1/4” NPSM (m) oder 3/8 NPT (XTR710 - XTR715, 17V677)	
Größe der Düsenöffnung	0,090 Zoll	2,3 mm
Konstruktionsmaterialien		
Material für benetzte Teile bei allen Modellen	Aluminium, Edelstahl, Acetal, Polyethylen, Nylon, Polypropylen, Karbid, Polyurethan, Lösungsmittelresistente O-Ringe.	
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

⚠ **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.
Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.
Telefon: 612-623-6921 **oder gebührenfrei:**1-800-328-0211 **Fax:** 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A7469

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. UND TOCHTERNUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 • USA

Copyright 2020, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.
www.graco.com
Version D, Juni 2022